

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.27/007/2022



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Wolfgang Dippert	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Sabine Haas
--------------------------------

**Archiv - Jahresbericht**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	04.04.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
x	Nein		

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## **I. Zusammenfassung**

Auch 2021 hatte das Stadtarchiv Zugänge analoger und digitaler Dokumente, die zur Wiederauffindbarkeit in Datenbanken erfasst werden. Für digitale Unterlagen ist die Beschaffung eines Archivierungssystem erforderlich und für 2023 geplant. Die Benützung von Archivgut entspricht in etwa dem Vorjahr. Das Stadtarchiv war an der Ausstellung des Museums "600 Jahre Stadt + Kirche" beteiligt."

## **II. Sachvortrag**

### **Erfassung, Erschließung Archivbibliothek, Sammlungen**

#### Überlick

Dem Stadtarchiv wurden Unterlagen aus den Bereich Umweltamt übergeben. Die Erschließung noch unverzeichneter Archivalien nimmt in der archivischen Tätigkeit breiten Raum ein. Abschließend bearbeitet wurde u.a. eine Sammlung mit autobiographischen Erinnerungen und Fotos des früheren Oberbürgermeisters Hans Hocheder, Akten des Rechtsamtes, des Umweltamtes und des Kulturamtes. Die Transkription und inhaltliche Erfassung zweier Kopialbücher (Bände mit Urkundenabschriften) konnte ebenfalls fertiggestellt werden.

#### Archivbibliothek/Sammlungen

Die Archivbibliothek, die einerseits zu Dokumentationszwecken dient und andererseits die erforderliche Fachliteratur bereithält, wurde teils durch Ankauf, teils durch Schenkung um 111 Schriften (Vorjahr 58) erweitert und umfasst mittlerweile ca. 9.690 Titel (Bücher, Zeitschriften und Einzelaufsätze - Vorjahr 9527). Die Sammlung von Handzetteln, Plakaten und Prospekten wurde fortgeführt und die Zugänge laufend erschlossen. Dies gilt ebenso für die Fotosammlung, die derzeit 22.781 Aufnahmen (Vorjahr 22.769) umfasst.

#### Urkundenbuch

Die Datenbank, in der alle mittelalterlichen Urkunden erfasst werden, die Schwabach betreffen, egal an welchem Standort sie sich befinden, wurde fortgeführt. Ca. 620 Urkunden (Vorjahr 489) sind inzwischen erfasst, der größte Teil der Urkunden auch transkribiert.

#### E-Government/Dokumentenmanagement (DMS)/Archivierung elektronischer Unterlagen

Mehr und mehr liegen städtische Akten in elektronischer Form vor und auch Unterlagen aus Vorgangsbearbeitungssystemen, beispielsweise des Standesamtes oder des Meldeamtes stehen in absehbarer Zeit zur Übernahme ins Stadtarchiv an. Es wurden daher die Vorbereitungen zur Beschaffung eines Archivierungssystems begonnen, in dem solche "digital borns" rechtssicher aufbewahrt, konserviert und zugänglich gemacht werden können. Der Einsatz eines solchen Systems ist für 2023 geplant.

## Konservierung, Restaurierung, Reproduktion

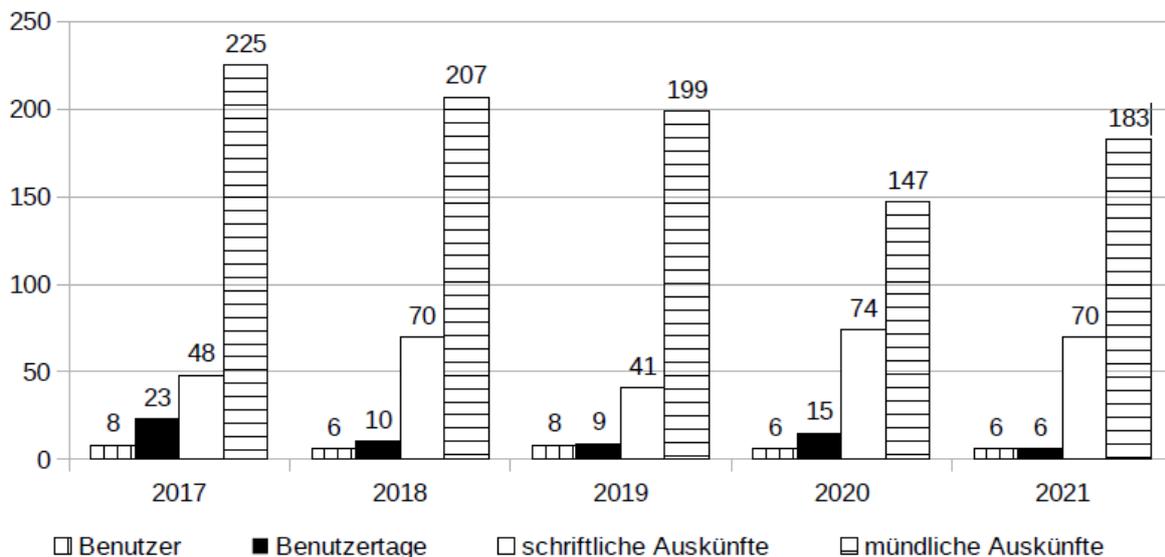
Alterungsbedingt und wegen nicht ordnungsgemäßer Lagerung in früheren Zeiten weist das Archivgut Schäden auf, die nach wie vor der konservatorischen Behandlung bedürfen. Besondere Aufmerksamkeit muss weiterhin der Konservierung moderner Medien (z.B. VHS-Bänder, CD-Roms etc.) geschenkt werden. Mehrere Bände der sog. Augenscheinsprotokolle (Sammelakten zu Bauangelegenheiten v. a. des 19. Jahrhunderts), weitere Amtsbücher und Fotos wurden digitalisiert. Die Digitalisierung von Archivgut dient nicht nur der Erhaltung sondern ermöglicht auch einen besseren Service gegenüber Archivbenutzern. Zudem wurde der verbesserten Lagerung verschiedener Objekte (z. B. Fotoglasplatten), besonderes Augenmerk geschenkt.

## Benützer

Das Stadtarchiv steht Allen zur Verfügung, die ein ernsthaftes Forschungsanliegen haben. So wird es z.B. von Schülern für Referate und Seminararbeiten, von Heimat- und Familienforschern sowie von Behörden zur Klärung rechtlicher Fragen in Anspruch genommen. Wichtiger Kunde des Archivs ist aber auch die Stadtverwaltung selbst.

### Archivauskünfte

Jeder Benützer ist nur einmal gezählt, auch wenn er mehrere Themen bearbeitet hat. Waren an einem Tag mehrere Benutzer im Stadtarchiv, so wurde dafür nur ein Benutzertag angesetzt.



### Melde- und Standesregistrauskünfte

Neben den üblichen Archivauskünften wurden 20 (Vorjahr 16) Auskünfte nach Melderecht aus der alten Einwohnermeldekartei erteilt. Die Zahl der Auskünfte aus den Standesamtbüchern zu rechtlichen Zwecken betrug 21 (Vorjahr 20).

## Ausstellungen, Veröffentlichungen, sonstige Öffentlichkeitsarbeit

Das Stadtarchiv hat sich inhaltlich und mit hochwertigen Exponaten aus seinem Bestand an der Ausstellung des Stadtmuseums „600 Jahre Stadt + Kirche Schwabach“ beteiligt, die zwar 2020 schon eröffnet worden war, coronabedingt jedoch noch über das gesamte Jahr 2021 geöffnet war.

Außerdem veröffentlicht das Stadtarchiv gelegentlich kleine Artikel im Gemeinschaftsblog

der Stadtarchive in der Metropolregion Nürnberg (<http://www.stadtarchive-metropolregionnuernberg.de/>).

### **III. Kosten**

Der Sachvortrag dient zur Kenntnisnahme und löst keine Kosten aus.

### **IV. Klimaschutz**

Es ergeben sich keine entscheidungsrelevanten Auswirkungen auf den Klimaschutz.